



## Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im März 2014

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im März 2014  
Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes [1] ging die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe im März gegenüber dem Vormonat preis-, arbeitstäglich- und saisonbereinigt [2] um 0,5 % zurück. Die Industrie schränkte ihre Produktion um 0,4 % und das Baugewerbe um 2,2 % ein. Im Monat zuvor war die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe um 0,6 % gewachsen.  
Im ersten Quartal insgesamt [3] nahm die Produktion im Produzierenden Gewerbe weiter deutlich um 1,2 % zu. Im Vorquartal war sie um 0,7 % gestiegen. Die Erzeugung im Baugewerbe erhöhte sich angesichts der zusätzlichen Impulse durch den milden Winter kräftig um 4,7 %. Im Gegenzug sank die Energieerzeugung um 1,5 %. Die industrielle Produktion wurde um 1,2 % ausgeweitet. Es wurden sowohl mehr Vorleistungs-, Investitions- als auch Konsumgüter produziert.  
Die Grundtendenz im Produzierenden Gewerbe bleibt aufwärtsgerichtet. In der Industrie kündigt sich für das zweite Quartal angesichts der aktuell zurückhaltenden Entwicklung der Auftragsgänge vorübergehend eine schwächere Aufwärtsdynamik an. Dies gilt in stärkerem Maße für das Baugewerbe. Hier dürfte die Frühjahrsbelebung nach dem milden Winter weniger kräftig ausfallen als gewohnt.  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe